



Ehrung und Verabschiedung: (v. l.) Ulla Ahrens, Heinz Kaupenjohann, Marianne Grauthoff, Stefan Niehüser, Mechthild Walkenfort, Josefa Hanebrink, Edeltraud Stöppel, Reinhard Schleppehorst, Mechthild Sellemerten, Klaus Landmann, Anne Lütkemöller, Wolfgang Schnier, Maria Pollhans und Stefan Diekneite.
Foto: privat

Hilfe für Notleidende

Rietberg-Mastholte (gl). Im Vordergrund der Arbeit der Mastholter Caritas hat im vergangenen Jahr die Betreuung der Flüchtlinge und Hilfsbedürftigen gestanden. Dass die Not vieler Menschen immer größer wird, zeigte sich auch bei den Kunden des Warenkorbs der Caritas. Pro Woche sind es etwa 250 Personen, die das Angebot annehmen. Auch den Kleiderladen nehmen viele Menschen in Anspruch. Für den Einkauf im Warenkorb ist eine gültige Berechtigungskarte erforderlich, im Kleiderladen kann jeder einkaufen.

Um helfen zu können, braucht die Caritas ihrerseits ebenfalls Unterstützung. „Auf die Hilfe unserer Mastholter Bürger ist Verlass. So sind auch die Spenden der Adventssammlung, Geld- und Sachspenden sowie die Päckchenaktion in der Weihnachtszeit

wichtige Hilfen für unsere Arbeit“, heißt es von der Caritas. Auch viele Firmen beteiligten sich. Wie aktiv die Caritas-Konferenz ist, zeigte sich anhand der Gruppenberichte. So startete im Juni 2023 das neue Projekt „Gemeinsam schmeckt's besser“. Immer am ersten Dienstag im Monat wird ein gemeinsames Mittagessen in der Jakobsleiter angeboten. Darüber hinaus gab es zahlreiche weitere Aktionen.

Bei den Vorstandswahlen wurden Irmgard Rautenstrauch (Kassiererin), Anni Walkenfort (Schriftführerin) und Martina Herbort (Kassenprüferin) in ihren Ämtern bestätigt. Eine besondere Ehrung gab es für Norbert Borgmeier, der auf 30 Jahre Caritasarbeit zurückblickt. Als Anerkennung überreichte Ulla Ahrens aus dem Vorstand die Urkunde vom Caritasverband.